

Sage

Sage 50 Handwerk

Neuerungsdokument
Version 7.0 Servicepack 3
November 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Wünsche aus Customer Voice 3
1.1 Grundmodul 4
1.1.1 Regiezentrum 4
1.1.2 Suchfelder in den Stammdaten Adressen 5
1.1.3 Lagerverwaltung 6
1.1.4 Benennung der Pauschalpreise 6
1.1.5 Kontextmenü in Dokumenten 9
1.1.6 Schnellerfassung in Dokumenten 9
1.1.7 Bankverbindungen 10
1.1.8 Suche 13
1.2 Reporte 14
1.2.1 Neuer Report „Umsätze pro Kostenstelle“ 14
1.3 Module 15
1.3.1 Wartung / Service 15
1.3.2 Terminkalender 17
1.4 Schnittstellen 18
1.4.1 Clockodo 18
1.4.2 App CompanyBase 18
1.4.3 E-Rechnung 20
1.4.4 Open-Masterdata 21
1.4.5 OCI 21
1.4.6 Excel- und Standard-Schnittstelle 21
1.5 Abgrenzung 22

2 Systemvoraussetzungen 23
2.1 Hardware 23
2.1.1 Allgemein 23
2.1.2 Einzelplatz 24
2.1.3 Server 24
2.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz 24
2.1.5 Netzwerk 25
2.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme 25
2.1.7 Laufwerk 25
2.1.8 Internet 25
2.1.9 Grafik und Bildschirm 25
2.2 Software 25
2.2.1 Betriebssysteme 26
2.2.2 Datenbanken 26
2.2.3 Office Software 27

1 Wünsche aus Customer Voice

Mit dem Servicepack 3 der Version 7.0 von Sage 50 Handwerk setzen wir erneut Maßstäbe in der Handwerkssoftware!

Mehr als zwanzig Verbesserungen, darunter zahlreiche Customer Voice Wünsche mit insgesamt über 220 Likes, wurden umgesetzt, um Ihre Arbeit noch effizienter und angenehmer zu gestalten. Unsere Auswahl basiert auf Ihren wertvollen Rückmeldungen, dem Entwicklungsaufwand und der Minimierung unerwünschter Seiteneffekte.

Freuen Sie sich auf innovative, praxisnahe Funktionen und Verbesserungen, die Ihren Arbeitsalltag revolutionieren werden!

1.1 Grundmodul

1.1.1 Regiezentrum

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Regiezentrum)

1.1.1.1 Anzeige der Beschreibungs- und Bemerkungstexte zu allen Kostenarten

Im Regiezentrum sehen Sie zu allen Kostenarten – Leistungen, Materialien, Löhnen und freien Kostenarten – im Informationsbereich auf der rechten Seite die Beschreibungs- und Bemerkungstexte.



Somit ersparen Sie sich das Öffnen der Datensätze und können einfach durch die Liste blättern.

11
ABSTIMMEN

Kostenarten: Artikelinformation im Infofeld des Regiezentrums anzeigen

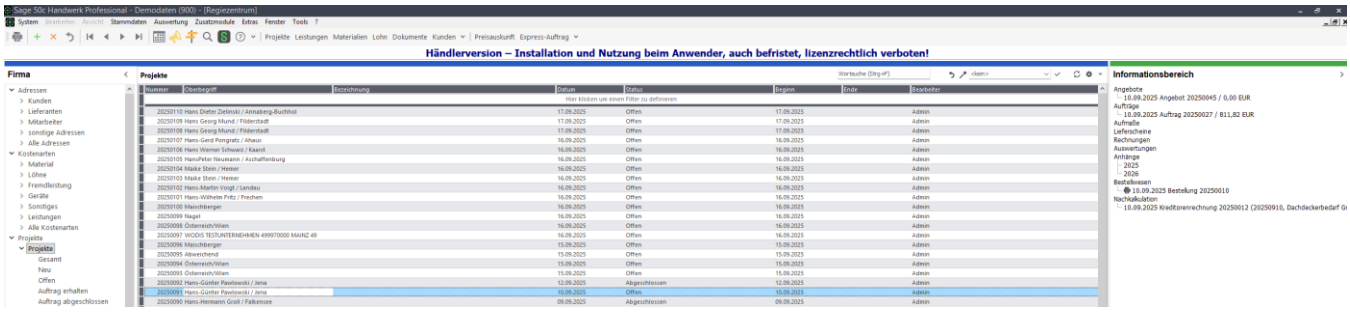
Es wäre hilfreich, wenn im Regiezentrum im Bereich der Kostenarten die Texte/ Artikelinformationen auf der rechten Seite im Info-Feld mit angezeigt werden, gerade bei einem umfangreichen Materialstamm mit ähnlichen Artikel.

--> Link zu Customer Voice

1.1.1.2 Anzeige der Beschreibungen zu Bestellungen

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Module Regiezentrum und Bestellwesen)

Wenn Sie sich Projekte im Regiezentrum anzeigen lassen, dann sehen Sie ab dem Servicepack 3 auch die Dokumente aus dem Bestellwesen.



18
ABSTIMMEN

Anzeige Beschreibungsfeld Bestellung im Regiezentrum

Im Regiezentrum sollte zu einem Projekt im Informationsbereich nicht nur die Dokumentnummer einer Bestellung sondern auch das Beschreibungsfeld des Bestelldokuments angezeigt werden (wie es früher schon einmal war und wie es jetzt bei allen anderen Dokumenten wie Angeboten etc. bereits der Fall ist) Das würde die Übersichtlichkeit über die Bestellungen gerade bei großen Projekten erheblich verbessen.

--> Link zu Customer Voice

1.1.2 Suchfelder in den Stammdaten Adressen

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

In Projekten und Dokumenten gibt es bereits seit einigen Versionen frei definierbare Suchfelder. Zukünftig stehen auch in den Adressstämmen – Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und sonstigen Adressen – vier Suchfelder zur Verfügung.

18 ABSTIMMEN

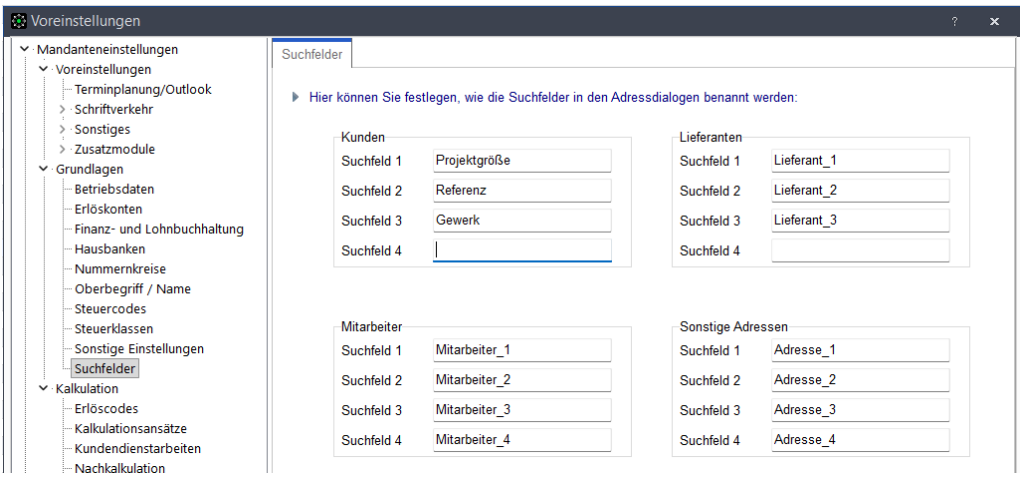
Suchfelder für Kunden

Auch bei Kunden wäre es schön 4 eigene Suchfelder zu nutzen. So könnte man für Kundenobjekte z.B. spezifische Informationen hinterlegen wie z.B. Schlüssel oder Schlüsselnummern zu bestimmten Objekten etc.

--> Link zu Customer Voice

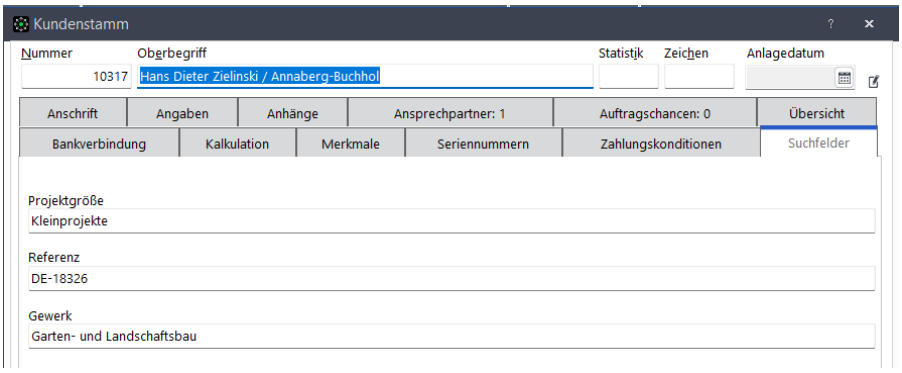
1.1.2.1 Voreinstellungen

Sie können in den Voreinstellungen im neuen Register „*Grundlagen / Suchfelder*“ für alle Adressarten Suchfelder hinterlegen.



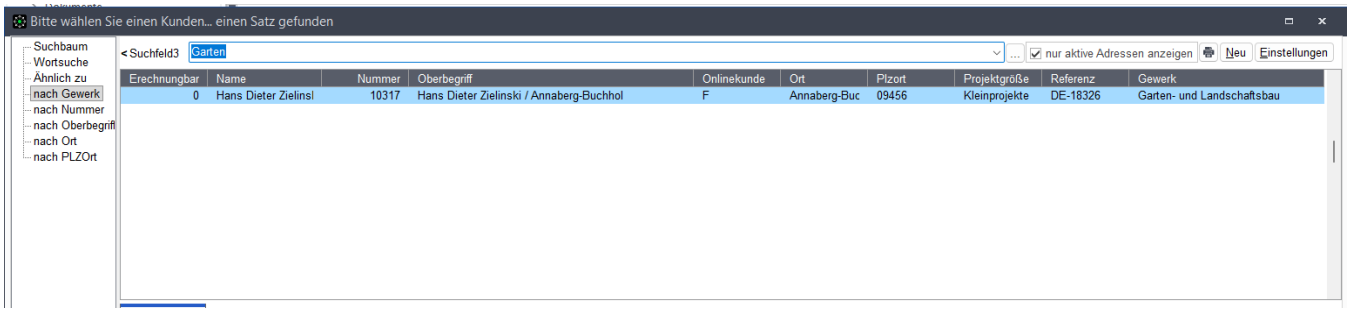
1.1.2.2 Stammdaten

Sobald Sie hier einen Namen eingetragen haben, werden diese Felder auch im jeweiligen Adressstamm angezeigt.



1.1.2.3 Suche

Sie können sich die Suchfelder in den Such-Browser einblenden und über den Administrator auch einen Suchindex dazu anlegen.



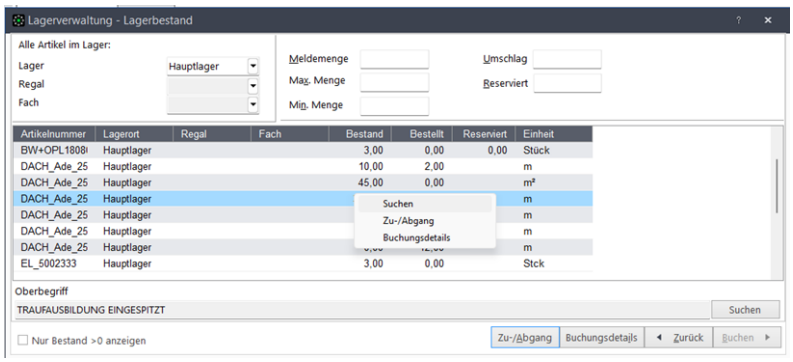
1.1.2.4 Projektanlage

Wenn Sie die Suchfelder im Kunden- und Projektstamm gleich benennen, so werden bei der Projektanlage die Inhalte der Suchfelder vom Kundenstamm ins neue Projekt automatisch übertragen.

1.1.3 Lagerverwaltung

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise, inkl. Lagerverwaltung)

In der Lagerverwaltung gibt es nun eine Suchfunktion. Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Suchen*“ um einen Artikel im aktuellen Lager zu suchen.



11 ABSTIMMEN

Suchfunktion in der Lagerverwaltung

In der Lagerverwaltung gibt es keine Möglichkeit, speziell nach einem Artikel zu suchen. Dies könnte z.B. über die normale Suchfunktion wie im Materialstamm behoben werden.

--> Link zu Customer Voice

1.1.4 Benennung der Pauschalpreise

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Bereits seit vielen Versionen stehen in Sage 50 Handwerk fünf Pauschalpreise zur Verfügung. Bisher waren diese Pauschpreise immer mit „*Pauschalpreis 1*“ bis „*Pauschalpreis 5*“ benannt.

Zukünftig können Sie diesen Pauschalpreisen beliebige Namen zuweisen, sodass die Nutzung dieser Preise klarer wird.

12 ABSTIMMEN

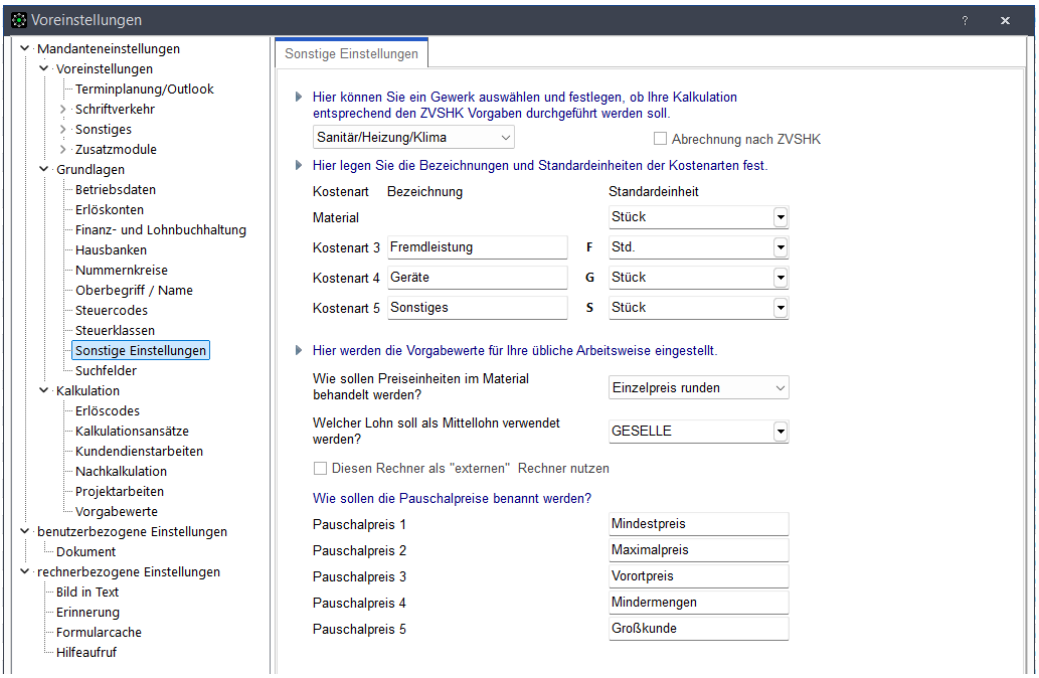
Pauschalpreise im Materialstamm benennen

es wäre hilfreich den Pauschalpreisen im Materialstamm eine Überschrift zu geben. So wie die Suchfelder im Projekt. Die können auch mit einer Überschrift versehen werden.

--> Link zu Customer Voice

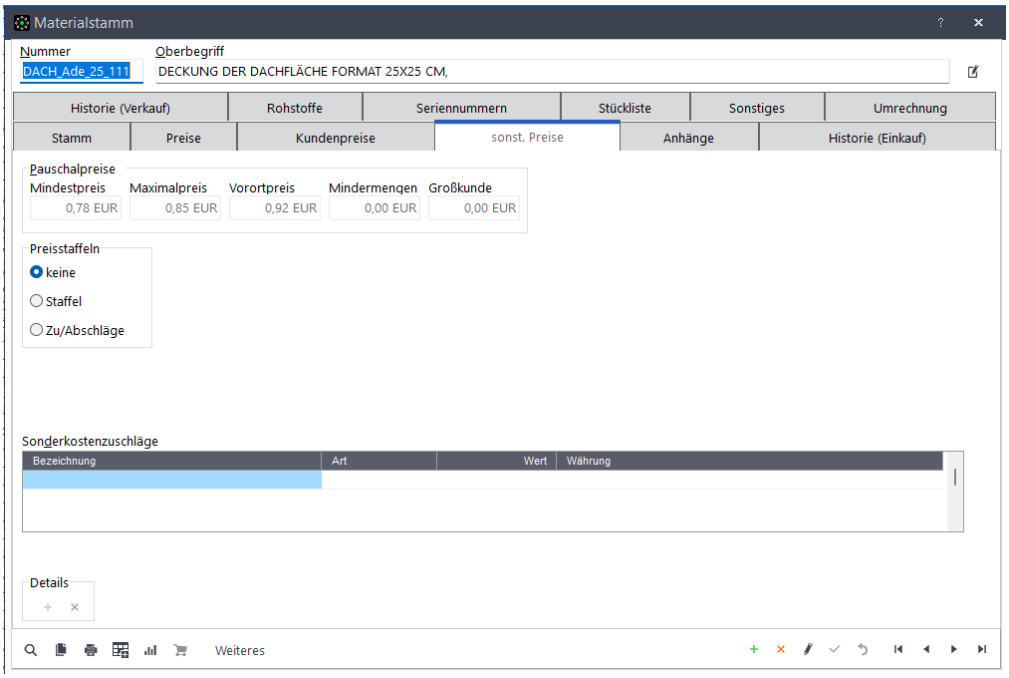
1.1.4.1 Voreinstellungen

Sie können in den Voreinstellungen im Register „*Sonstige Einstellungen*“ den fünf Pauschalpreisen eigene Bezeichnungen hinterlegen.

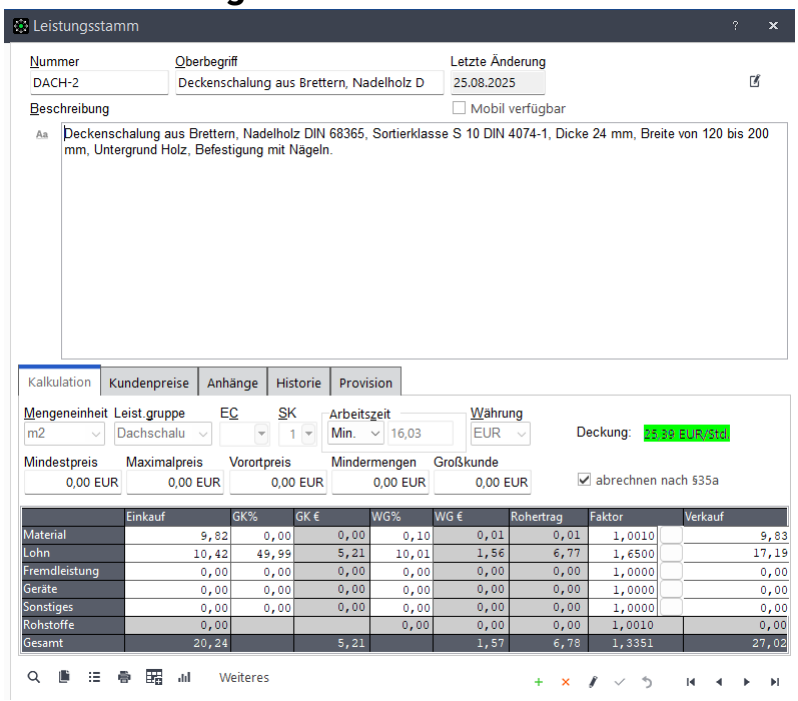


1.1.4.2 Materialstamm

Diese Bezeichnungen werden anschließend in den Stammdaten verwendet.



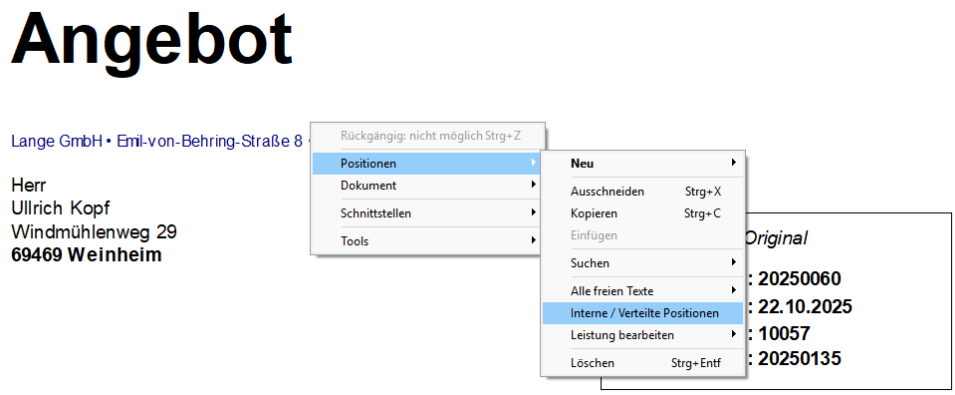
1.1.4.3 Leistungsstamm



1.1.5 Kontextmenü in Dokumenten

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Im Rahmen von diesem Servicepack wurde das Kontextmenü in Dokumenten vereinfacht. Es ist nun in die Bereiche „*Positionen*“, „*Dokument*“, „*Schnittstellen*“ und eventuell „*Tools*“ gegliedert und somit viel übersichtlicher, als dies bisher der Fall war.

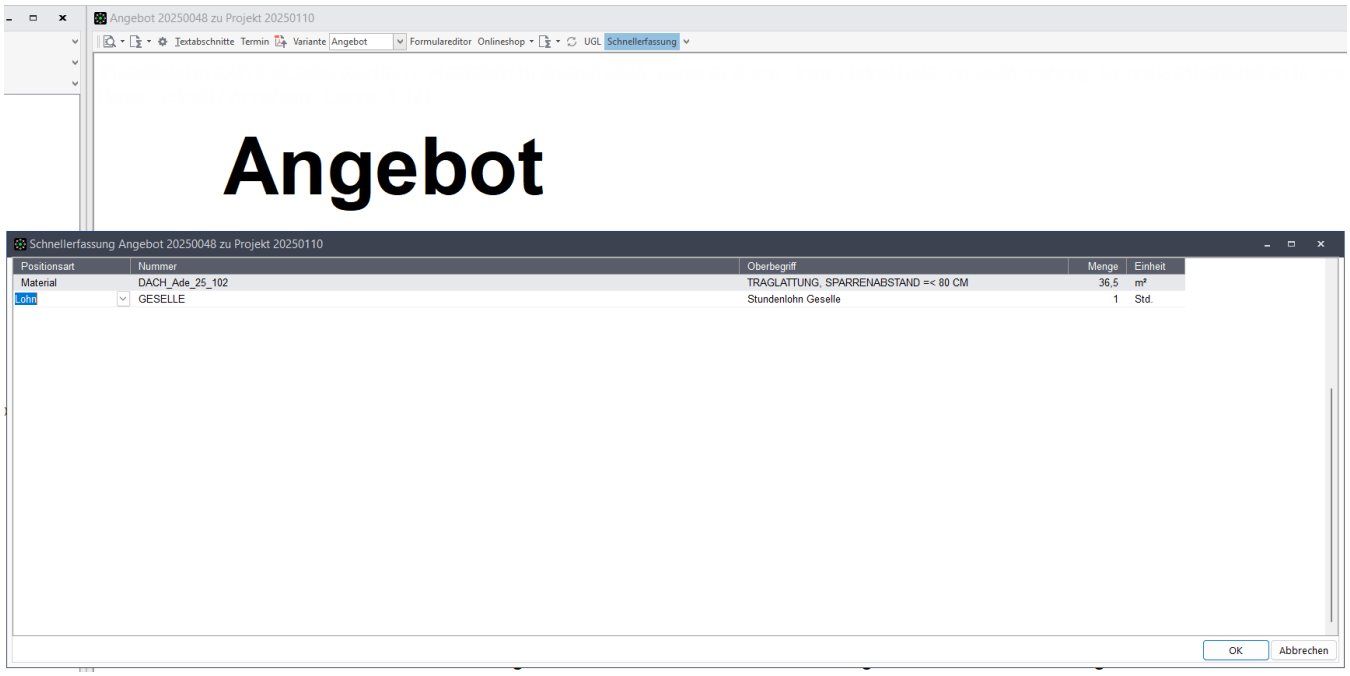


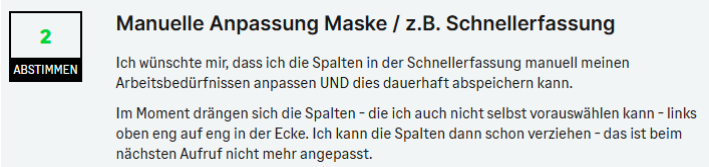
1.1.6 Schnellerfassung in Dokumenten

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Ab diesem Servicepack haben Sie die Möglichkeit eine Schaltfläche „*Schnellerfassung*“ in die Schnellstartleiste der Dokumente zu ziehen.

Sie können die Felder der Liste so in der Breite anpassen, dass dies für Ihre Darstellung optimal ist. Beim nächsten Start der Schnellerfassung werden die Feldbreiten wieder hergestellt.





--> Link zu Customer Voice

1.1.7 Bankverbindungen

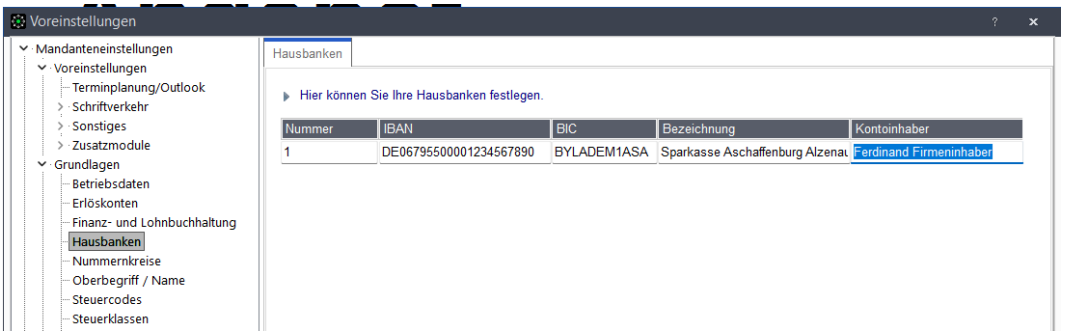
Aufgrund einer gesetzlich geforderten zusätzlichen Kontrolle bei Überweisungen und Lastschriften muss zukünftig die bei Überweisungen und Lastschriften der Kontoinhaber zur Bankverbindung verpflichtend übergeben werden.

Die Bank muss den Kontoinhaber mit der IBAN vergleichen. Dies dient dazu, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Sie finden den korrekten Kontoinhaber zu einer bekannten IBAN, z.B. auf Ihren Kontoauszügen, wenn Sie auf dieses Konto schon einmal überwiesen haben oder eine Zahlung von dort erhalten haben.

1.1.7.1 Voreinstellungen

In Voreinstellungen können Sie bereits jetzt Ihre Hausbanken erfassen.



Zukünftig haben Sie hier auch die Möglichkeit die Kontoinhaber Ihrer Hausbanken zu hinterlegen.

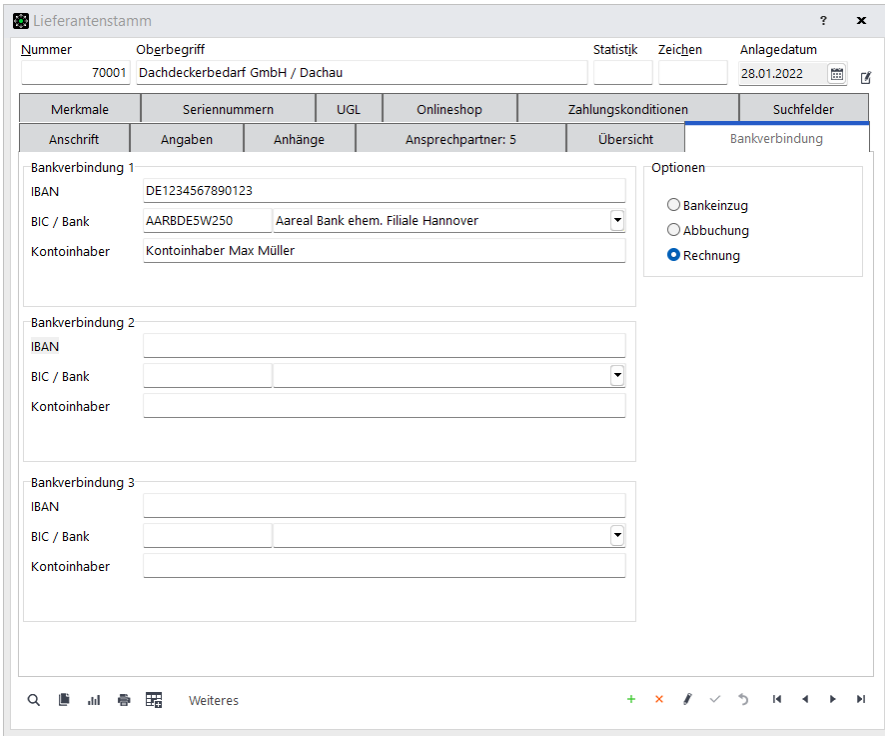
Achten Sie bitte auf eine korrekte Schreibweise, da falsche Angaben an dieser Stelle dazu führen können, dass Überweisungen und Lastschriften von Ihrer Hausbank abgelehnt werden.

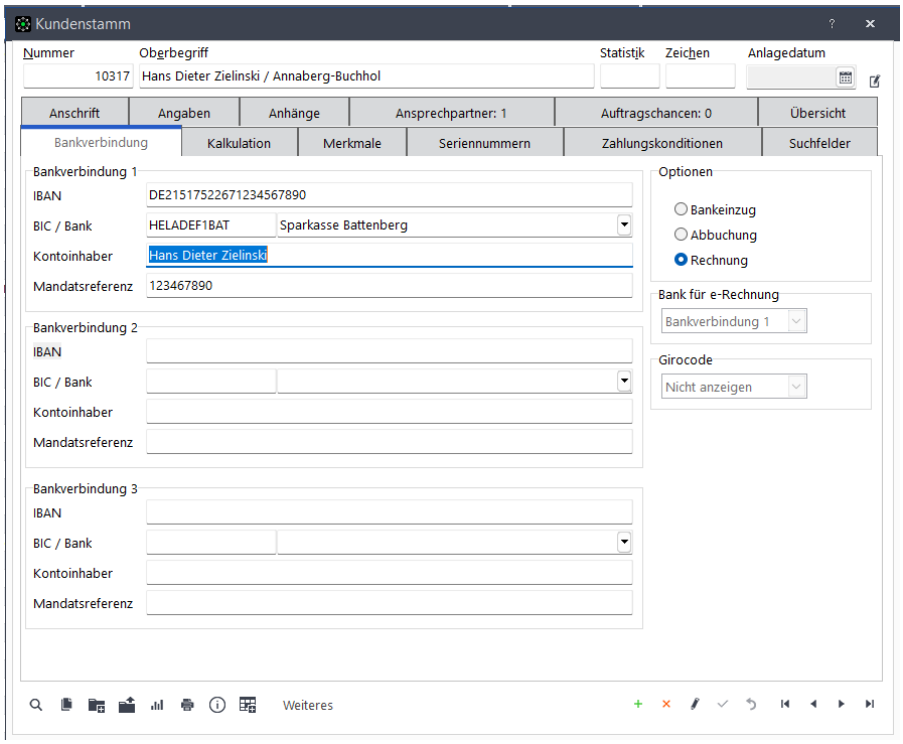
1.1.7.2 Bankverbindungen der Kunden und Lieferanten

Auch die Bankverbindungen der Adressdaten wurden um das Feld „*Kontoinhaber*“ erweitert.

Tragen Sie auch hier die korrekten Kontoinhaber der Kunden- und Lieferantenbanken ein.

Achten Sie bitte auf eine korrekte Schreibweise, da falsche Angaben an dieser Stelle dazu führen können, dass Überweisungen und Lastschriften von Ihrer Hausbank abgelehnt werden.


Lieferantenstamm
Nummer
Oberbegriff
Statistik
Zeichen
Anlagedatum
70001
Dachdeckerbedarf GmbH / Dachau
28.01.2022
Merkmale
Seriennummern
UGL
Onlineshop
Zahlungskonditionen
Suchfelder
Anschrift
Angaben
Anhänge
Ansprechpartner: 5
Übersicht
Bankverbindung
Bankverbindung 1
IBAN
DE1234567890123
BIC / Bank
AARBDE5W250
Aareal Bank ehem. Filiale Hannover
Kontoinhaber
Kontoinhaber Max Müller
Optionen
Bankeinzug
Abbuchung
Rechnung
Bankverbindung 2
IBAN
BIC / Bank
Kontoinhaber
Bankverbindung 3
IBAN
BIC / Bank
Kontoinhaber
Weiteres


Kundenstamm
Nummer
Oberbegriff
Statistik
Zeichen
Anlagedatum
10317
Hans Dieter Zielinski / Annaberg-Buchhol
Anschrift
Angaben
Anhänge
Ansprechpartner: 1
Auftragschancen: 0
Übersicht
Bankverbindung
Kalkulation
Merkmale
Seriennummern
Zahlungskonditionen
Suchfelder
Bankverbindung 1
IBAN
DE21517522671234567890
BIC / Bank
HELADEF1BAT
Sparkasse Battenberg
Kontoinhaber
Hans Dieter Zielinski
Mandatsreferenz
123467890
Optionen
Bankeinzug
Abbuchung
Rechnung
Bank für e-Rechnung
Bankverbindung 1
Girocode
Nicht anzeigen
Bankverbindung 2
IBAN
BIC / Bank
Kontoinhaber
Mandatsreferenz
Bankverbindung 3
IBAN
BIC / Bank
Kontoinhaber
Mandatsreferenz
Weiteres

1.1.7.3 Platzhalter

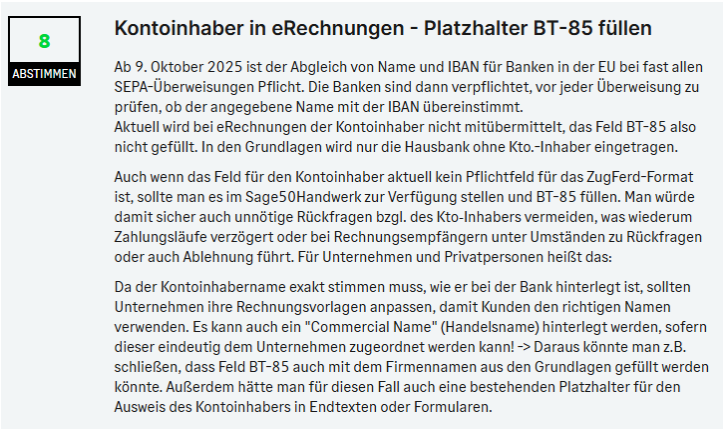
Sie können die Kontoinhaber auch über Platzhalter in Ihren Dokumenten ausweisen.

Es stehen Ihnen die folgenden neuen Platzhalter zur Verfügung:

- Für Ihre Hausbanken:
  - @BetriebsKontoinhaber
  - @BetriebsKontoinhaber2
  - @BetriebsKontoinhaber3
  - @BetriebsKontoinhaber4
  - @BetriebsKontoinhaber5
- Für die Kundenbankverbindungen
  - @KBv1Kontoinhaber
  - @KBv2Kontoinhaber
  - @KBv3Kontoinhaber

1.1.7.4 E-Rechnungen

In Ihren e-Rechnungen (ZUGFeRD- oder XRechnungen) werden die Kontoinhaber im Feld BT-85 ausgegeben.



--> Link zu Customer Voice

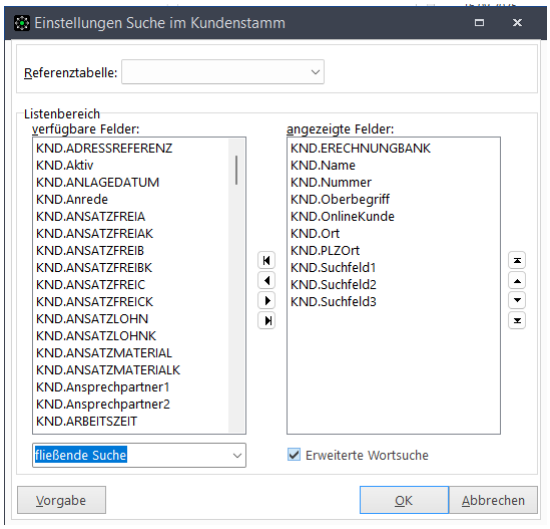
1.1.8 Suche

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Zukünftig können Sie die Wortsuche besser an Ihren Datenbestand anpassen.

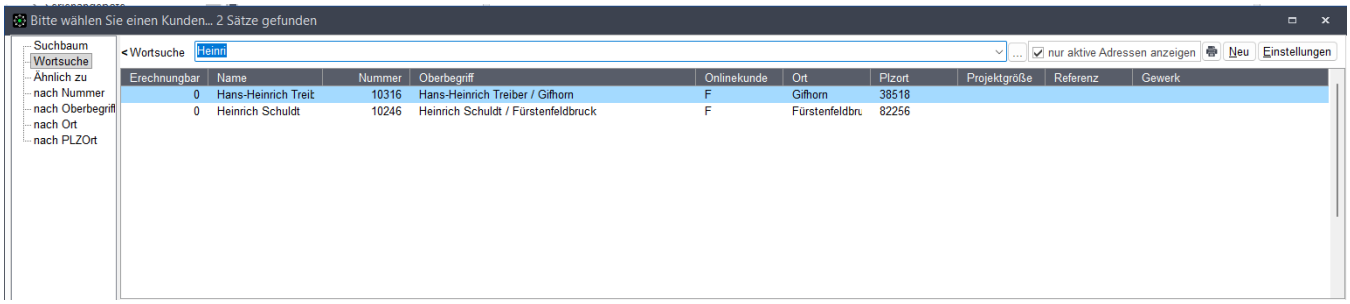
1.1.8.1 Einstellungen

Wenn Sie die Option „*Erweiterte Wortsuche*“ in den Sucheinstellungen anhaken, so werden in dieser Suche auch Suchbegriff in einem Wort gefunden.



1.1.8.2 Wortsuche

Im Screenshot sucht der Anwender nach dem Begriff „*Heinri*“.



Wenn die erweiterte Wortsuche nicht aktiviert ist, so werden alle Datensätze mit einem Begriff beginnend mit dem Wort „*Heinri*“ gefunden.

Wenn Sie zukünftig die erweiterte Wortsuche aktivieren, so werden auch Datensätze gefunden, die den Suchbegriff „*Heinri*“ nur enthalten.

12
ABSTIMMEN

% im Suchfeld voreintragen als Option in den Grundeinstellungen

% im Suchfeld voreintragen als Option in den Grundeinstellungen Bei den meisten Suchen muss das % vorangestellt und umständlich getippt werden. Grundeinstellung ermöglichen: % wird bei der Suche automatisch in das Suchfeld voreingetragen, so dass nur der Suchbegriff dahinter geschrieben werden muss. Wenn man es einmal nicht braucht, löscht man es einfach für die eine Suche. Wer das dauerhaft nicht möchte, wählt es in den Grundeinstellungen ab.

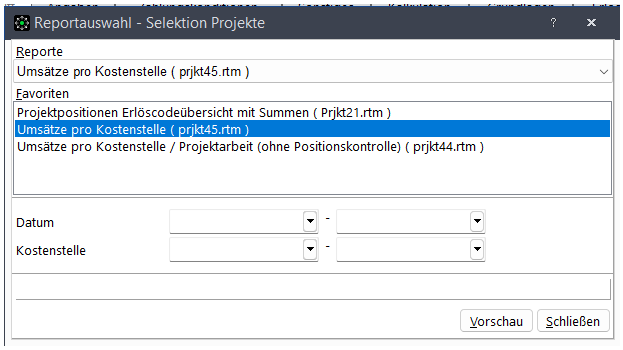
--> Link zu Customer Voice

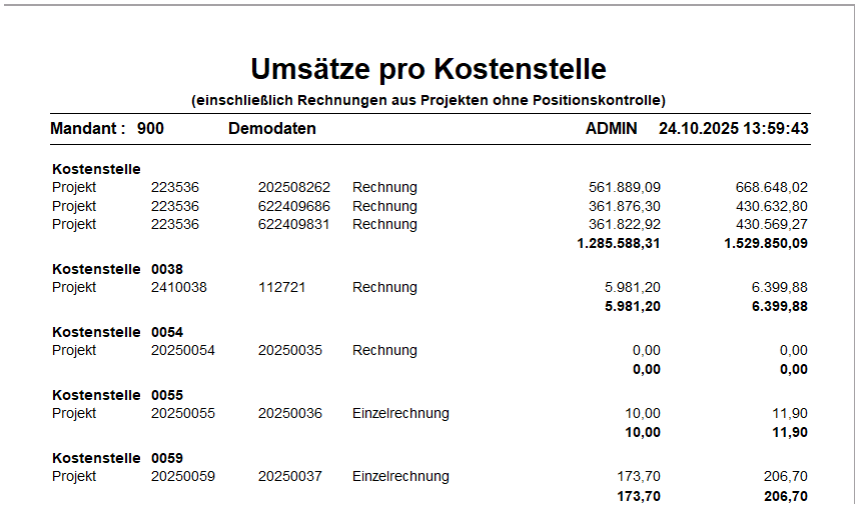
1.2 Reporte

1.2.1 Neuer Report „Umsätze pro Kostenstelle“

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Nach Installation des Servicepacks steht Ihnen ein neuer Report „Umsätze pro Kostenstelle“ zur Verfügung, der alle Umsätze in einem Zeitraum zu einer oder mehreren Kostenstellen ausweist. In dem neuen Report sind die Umsätze aus dem Projektgeschäft genauso, wie die Umsätze aus Einzel-, Wartungs- oder Reparaturrechnungen enthalten.

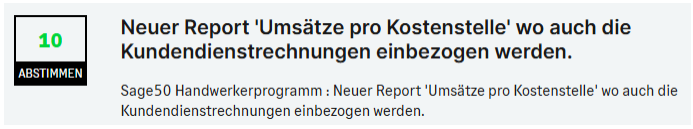




Umsätze pro Kostenstelle

(einschließlich Rechnungen aus Projekten ohne Positionskontrolle)

Mandant : 900	**Demodaten**			**ADMIN**	**24.10.2025 13:59:43**
Kostenstelle					
Projekt	223536	202508262	Rechnung	561.889,09	668.648,02
Projekt	223536	622409686	Rechnung	361.876,30	430.632,80
Projekt	223536	622409831	Rechnung	361.822,92	430.569,27
				1.285.588,31	**1.529.850,09**
Kostenstelle 0038					
Projekt	2410038	112721	Rechnung	5.981,20	6.399,88
				5.981,20	**6.399,88**
Kostenstelle 0054					
Projekt	20250054	20250035	Rechnung	0,00	0,00
				0,00	**0,00**
Kostenstelle 0055					
Projekt	20250055	20250036	Einzelrechnung	10,00	11,90
				10,00	**11,90**
Kostenstelle 0059					
Projekt	20250059	20250037	Einzelrechnung	173,70	206,70
				173,70	**206,70**



--> Link zu Customer Voice

1.3 Module

1.3.1 Wartung / Service

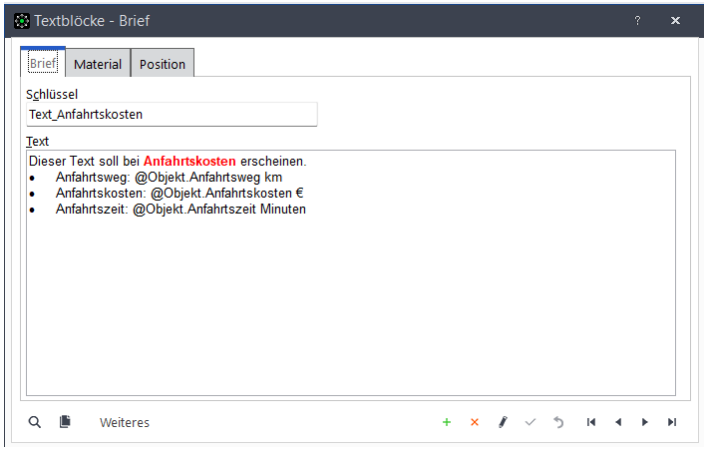
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise, inkl. Modul Wartung / Service)

Im Modul „*Wartung / Service*“ wurden ebenfalls einige Customer Voice Wünsche umgesetzt.

1.3.1.1 Benennung der Anfahrtskosten

Bisher wird immer ein vorgegebener Text zur Ausweisung der Anfahrtskosten verwendet.

Zukünftig können Sie einen Textblock „*Text_Anfahrtskosten*“ in den Brieftextblöcken erstellen.



In diesem Textblock können Sie wie gewohnt auch Platzhalter verwenden und z.B. den Anfahrtsweg ausweisen.

Im Wartungsauftrag wird dieser Textblock als Positionstext der Anfahrtskosten verwendet.

Pos.	Menge	Ein.	Text
			Austausch der Filter
010	1,0000		Dieser Text soll bei **Anfahrtskosten** erscheinen. • Anfahrtsweg: 10 km • Anfahrtskosten: 10 €
020	1,0000	Std.	Wartung durchführen
030	5,0000	ST	Devi DTCE 30 Heizltg. 3290W 110m lang m.einem Anschluss

Wenn Sie keinen Textblock angelegt haben, so wird weiterhin der bisherige Text ausgegeben.

13
ABSTIMMEN

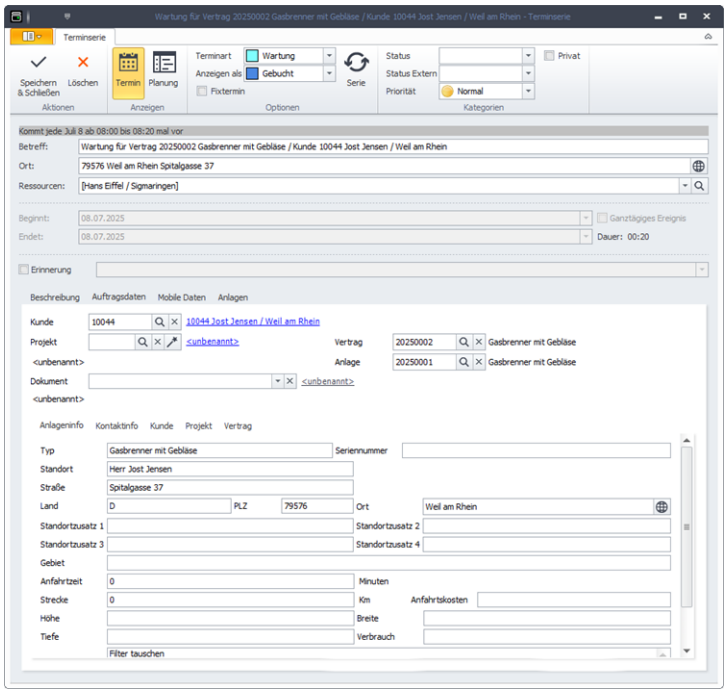
Wartung & Service: Begriff Anfahrtskosten ändern können

Eine Möglichkeit für den Begriff Anfahrtskosten, welche in W-Angebot und W-Auftrag übernommen werden, eine Änderung des Wortes vorzunehmen.

--> Link zu Customer Voice

1.3.1.2 Betreff des Serientermins

Wenn ein Serientermin zu einem Vertrag erstellt wird, so erhält der Serientermin zukünftig den Betreff "*Wartung für Vertrag <Vertragsnummer> >Vertragsoberbegriff> / Kunde <Kundennummer> <Kundenoberbegriff>*".



37 ABSTIMMEN

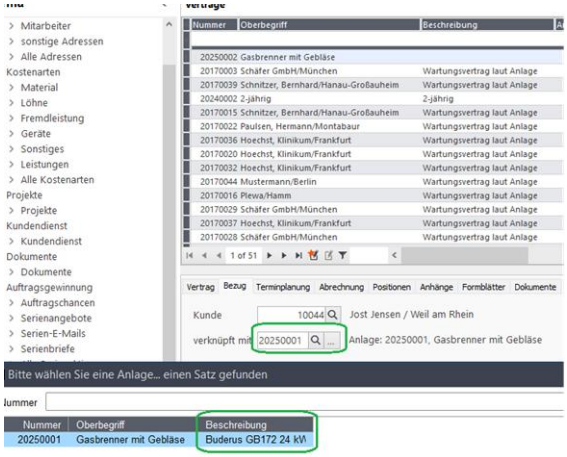
Wartung/Service Wartungsauftrag

In der Terminplanung sollte im Betreff auch der Name des Kunden stehen und nicht nur Vertrag Nr. Bezeichnung

--> Link zu Customer Voice

1.3.1.3 Anzeige der Beschreibung in der Anlagensuche

Bei der Zuordnung einer Anlage zu einem bestehenden Vertrag können Sie zukünftig das Feld „*Beschreibung*“ einblenden.



14 ABSTIMMEN

Wartungsanlage:

Wartungsanlage Erweiterung "Bezeichnung" Wir wollen bei der Wartungsanlage den Anlagetyp über die Bezeichnung suchen, da hier die genaue Typenbezeichnung her geleitet werden kann. Leider kann bei den Einstellungen im Suchfenster der Punkt "Beschreibung" nicht in die Suche mit hinzugefügt werden. Wir würden uns sehr freuen wenn dies so wäre.

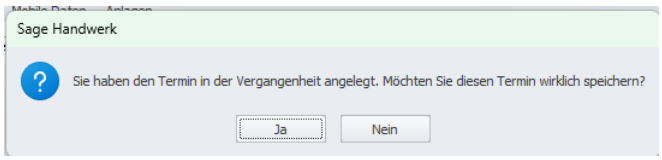
--> Link zu Customer Voice

1.3.2 Terminkalender

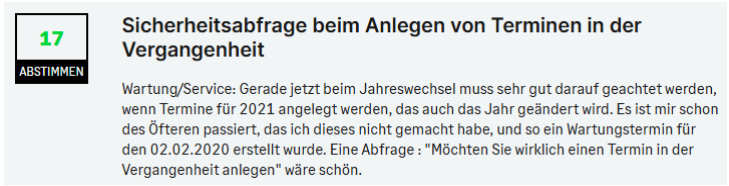
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

1.3.2.1 Warnung bei Terminanlage in der Vergangenheit

Der Terminkalender wurde in diesem Servicepack ebenfalls verbessert. Es erscheint nun ein Warnhinweis, wenn Sie einen Termin in der Vergangenheit anlegen oder einen Termin in die Vergangenheit verschieben.



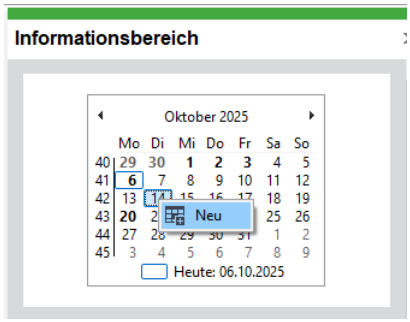
Sie können den Termin in der Vergangenheit aber weiterhin speichern, wenn Sie dies möchten.



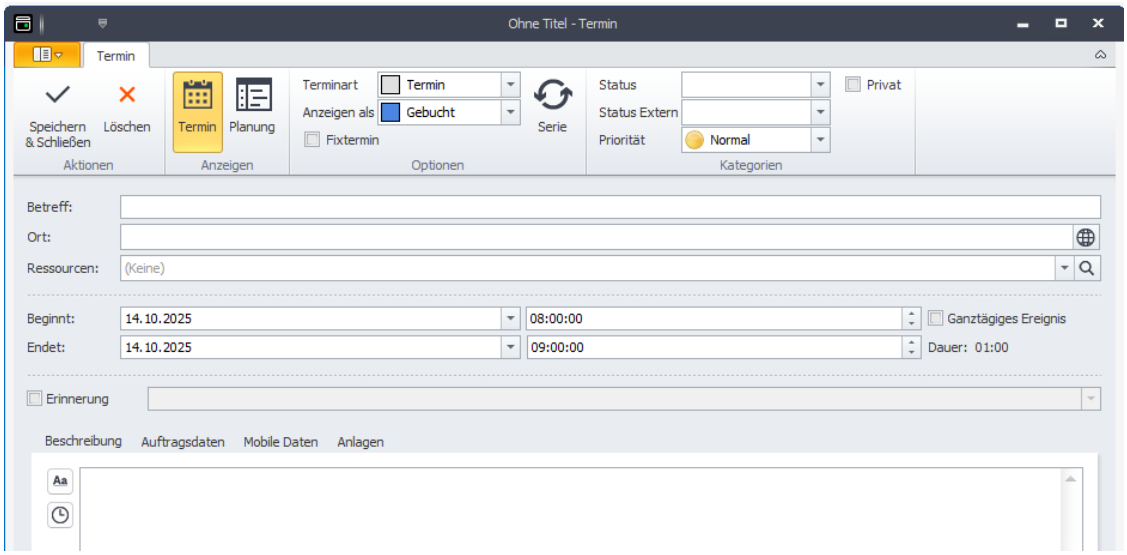
--> Link zu Customer Voice

1.3.2.2 Terminanlage aus dem Regiezentrum

Sie können auch Termine direkt aus dem Regiezentrum heraus anlegen.



Wenn Sie dies zukünftig tun, so wird der im Regiezentrum markierte Tag als Vorschlag in den neuen Termin übernommen.



13
ABSTIMMEN

Erfassung von Terminen über das Cockpit, sollte der dort angesteuerte Termin in die Terminerfassung übernommen werden, nicht das aktuelle Datum

Bei der Erfassung von Terminen über das Cockpit, sollte das dort angesteuerte Datum in die Terminerfassung übernommen werden und nicht auf das aktuelle Datum gewechselt werden.

--> Link zu Customer Voice

1.4 Schnittstellen

1.4.1 Clockodo

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Zeiterfassung)

Beim Import von Arbeitszeiten aus der App Clockodo wird Ihnen zukünftig ein Protokoll angezeigt, das verständliche Hinweis- und Fehlermeldungen enthält.

1.4.2 App CompanyBase

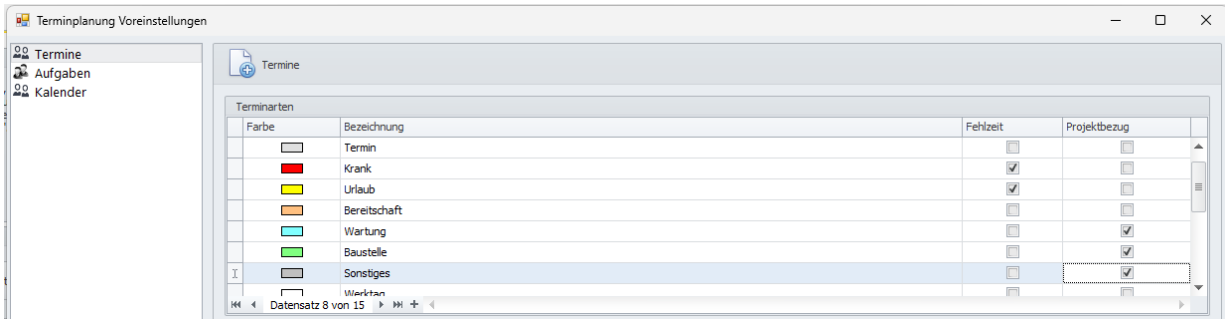
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul CompanyBase)

Beim Einlesen von fehlerhaften Aufträgen aus der mobilen App CompanyBase, werden Sie zukünftig gefragt, ob Sie diese Daten erneut einlesen möchten. Falls Sie diese Frage verneinen, wird die Einlesedatei in einen Unterordner „*Error*“ verschoben, sodass sie den normalen Arbeitsprozess nicht mehr stört, aber zur Fehlerbehebung jederzeit wieder hergestellt werden kann.

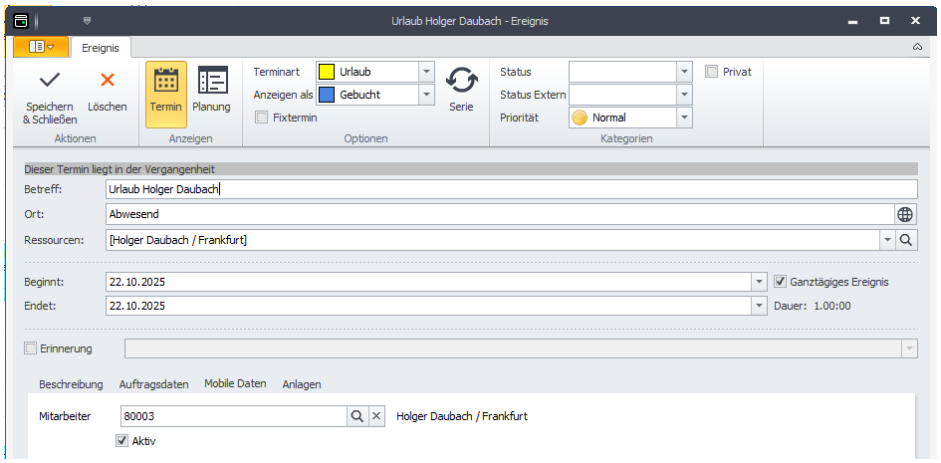
1.4.2.1 Terminarten

Außerdem werden bei einem Datenabgleich auch die Terminarten aus dem Sage 50 Handwerk Terminkalender an die App übertragen und müssen somit nicht mehr doppelt gepflegt werden.

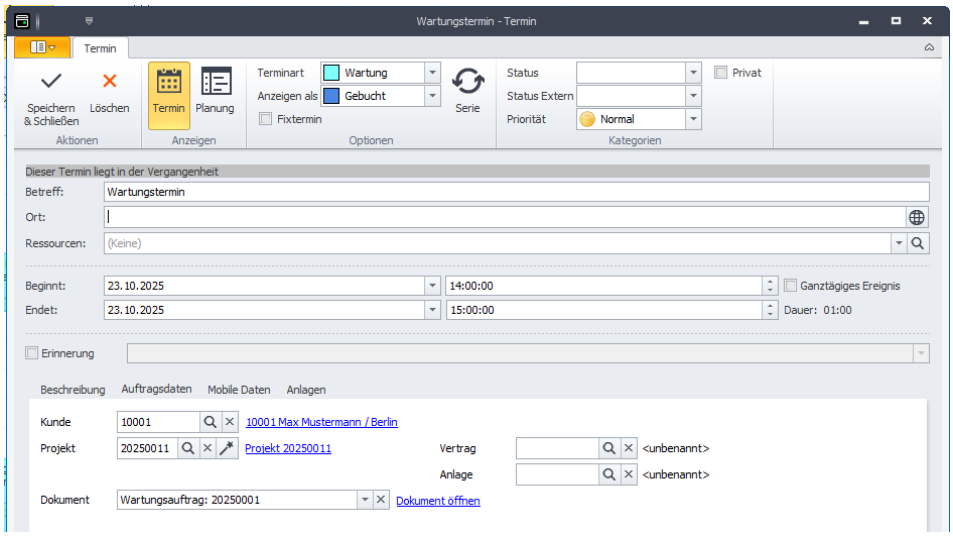
Diese Terminarten wurde um eine neue Eigenschaft „*Projektbezug*“ erweitert.



Wenn ein Terminart keinen Projektbezug besitzt, so werden die Termine dieser Terminart an die App gesendet, sobald ein mobiler Anwender zugeordnet wurde.



Wenn in der Terminart ein Projektbezug gefordert wird, so werden die zugehörigen Termine erst dann gesendet, wenn auch ein Projekt und Auftragsdaten im Termin hinterlegt wurden.



1.4.3 E-Rechnung

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

1.4.3.1 Export des Kontoinhabers

Siehe 1.1.7.4

8
ABSTIMMEN

Kontoinhaber in eRechnungen - Platzhalter BT-85 füllen

Ab 9. Oktober 2025 ist der Abgleich von Name und IBAN für Banken in der EU bei fast allen SEPA-Überweisungen Pflicht. Die Banken sind dann verpflichtet, vor jeder Überweisung zu prüfen, ob der angegebene Name mit der IBAN übereinstimmt.
Aktuell wird bei eRechnungen der Kontoinhaber nicht mitübermittelt, das Feld BT-85 also nicht gefüllt. In den Grundlagen wird nur die Hausbank ohne Kto.-Inhaber eingetragen.

Auch wenn das Feld für den Kontoinhaber aktuell kein Pflichtfeld für das ZugFerd-Format ist, sollte man es im Sage50Handwerk zur Verfügung stellen und BT-85 füllen. Man würde damit sicher auch unnötige Rückfragen bzgl. des Kto-Inhabers vermeiden, was wiederum Zahlungsläufe verzögert oder bei Rechnungsempfängern unter Umständen zu Rückfragen oder auch Ablehnung führt. Für Unternehmen und Privatpersonen heißt das:

Da der Kontoinhabername exakt stimmen muss, wie er bei der Bank hinterlegt ist, sollten Unternehmen ihre Rechnungsvorlagen anpassen, damit Kunden den richtigen Namen verwenden. Es kann auch ein "Commercial Name" (Handelsname) hinterlegt werden, sofern dieser eindeutig dem Unternehmen zugeordnet werden kann! -> Daraus könnte man z.B. schließen, dass Feld BT-85 auch mit dem Firmennamen aus den Grundlagen gefüllt werden könnte. Außerdem hätte man für diesen Fall auch eine bestehenden Platzhalter für den Ausweis des Kontoinhabers in Endtexten oder Formularen.

--> Link zu Customer Voice

1.4.3.2 Übernahme des Liefertermins

Wenn eine Rechnung auf Basis eines Lieferscheins (Einzellieferschein oder Projektlieferschein) erstellt wird, so wird zukünftig das Feld "*Liefertermin*" im Register "*e-Rechnung*" der Dokumenteigenschaften der Rechnung auf das Datum des Lieferscheins gesetzt.

Dies erspart Ihnen das manuelle Setzen des Lieferdatums von e-Rechnungen.

14
ABSTIMMEN

e-Rechnung Lieferdatum übernehmen wenn die Rechnung auf Basis eines Lieferscheins erstellt wurde

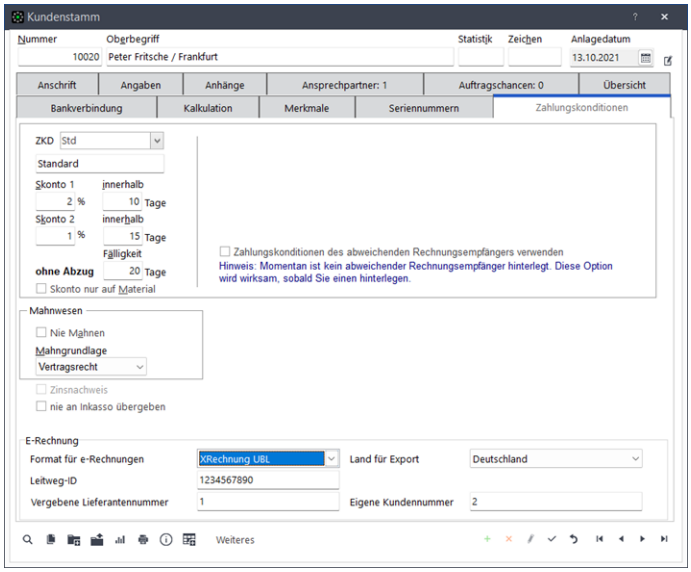
Kundenanfrage:

in den Dokumenteigenschaften - Register e-Rechnung sollte das Lieferdatum automatisch gefüllt werden, wenn die Rechnung als Bezugsdokument einen Lieferschein hat.

--> Link zu Customer Voice

1.4.3.3 Format XRechnung UBL

Ab diesem Servicepack können Sie auch XRechnungen im Format „*UBL*“ erstellen.



1.4.4 Open-Masterdata

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Online-Schnittstellen)

Bei der Open-Masterdata-Schnittstelle sind weitere Datenanbieter hinzugekommen:

- **Sonepar**
- **Alexander Bürkle**
- **Wiedemann Gruppe**

1.4.5 OCI

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Online-Schnittstellen)

Auch die OCI-Schnittstelle wurde um einen neuen Datenanbieter erweitert:

- **Kellner & Kunz AG**

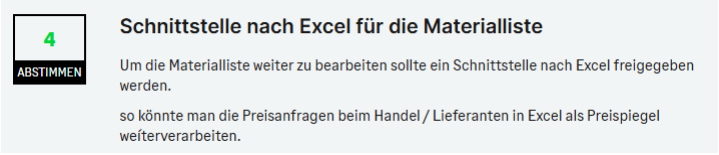
1.4.6 Excel- und Standard-Schnittstelle

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Die Excel- und die Standard-Schnittstelle stehen Ihnen nun auch der Materialliste zur Verfügung.



Beachten Sie jedoch, dass Sie in dieser Dokumentart nur Daten exportieren können.



--> Link zu Customer Voice

1.5 Abgrenzung

Die folgenden Funktionen stehen ausschließlich in der Connected Version von Sage 50 Handwerk zur Verfügung.

- Suchfelder in den Stammdaten Adressen
- Benennung der Pauschalpreise
- Optimiertes Kontextmenü in Dokumenten
- Excel- und Standard-Schnittstelle in Material- und Bestellliste

Alle anderen neuen Verbesserungen stehen abhängig von den lizenzierten Modulen und Schnittstellen allen Anwendern mit einem gültigen Wartungsvertrag zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die in Klammern angegebenen Lizenzvoraussetzungen unterhalb des jeweilige Abschnittstitels.

2 Systemvoraussetzungen

Mit Sage 50 Handwerk Version 7.0 Servicepack 2 wurden die Systemvoraussetzungen nicht wesentlich geändert.

Es wurde der Windows Server 2025 und die Version Windows 11 25H2 freigegeben.

> Bitte beachten Sie:
>
> Die Unterstützung der Microsoft Komponenten (Betriebssysteme, SQL-Server, MS Office) erfolgt solange sich diese im Rahmen des Microsoft Mainstream Supports befinden. Läuft dieser aus, wird der Support von Installationen zu Sage Produkten, welche auf den nicht mehr im Mainstream Support gewarteten MS Komponenten laufen, ebenfalls eingestellt.

Wenn aktuell ein nicht mehr freigegebener Datenbank-Server im Einsatz ist, so erscheint eine Hinweismeldung, die auf dieses Sicherheitsrisiko hinweist.

2.1 Hardware

Sage 50 Handwerk stellt folgende Anforderungen an die verwendete Systemumgebung.

Die hier genannten Voraussetzungen gelten nur für Sage 50 Handwerk. Die Voraussetzungen für andere Sage-Produkte finden Sie jeweils auf den entsprechenden Installationsdatenträgern oder auf der Homepage in den entsprechenden Bereichen.

Werden mehrere Sage-Produkte gleichzeitig auf der gleichen Hardware verwendet, kann es sein, dass die jeweiligen Anforderungen additiv sind.

Die hier genannten Werte - ohne Kenntnis der genauen Nutzungsbedingungen, Anforderungen und Datenvolumen - nur grobe Richtwerte darstellen können. Sie sind im Einzelfall immer zusammen mit dem Business Partner zu prüfen.

Es sind die aktuellen Systemvoraussetzungen des eingesetzten Betriebssystems und verwendeten SQL-Servers zu beachten.

2.1.1 Allgemein

Die Installation benötigt mind. 2 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen sich auf Sage 50 Handwerk und den zugehörigen Microsoft SQL-Server beziehen. Sollten die Rechner bzw. Server auch für andere Software verwendet werden, so sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

2.1.2 Einzelplatz

Minimale Systemvoraussetzungen

- Prozessor: mindestens Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM
- Festplatte: 20 GB frei (SATA)
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i5- oder i7-Prozessor, aktuelle Generation, mind. 3.0GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 20GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Werden am Einzelplatz zusätzliche Arbeitsplätze angebunden, so sollte dort der Arbeitsspeicher auf mind. 16 GB RAM erhöht werden.

2.1.3 Server

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: mindestens Xeon E5 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Xeon E7 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 32 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SSD/SATA).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

2.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 4 GB RAM
- Festplatte: 4 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Intel Core i5 2.66GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM oder höher
- Festplatte: 4 GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1200 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

2.1.5 Netzwerk
Windows-kompatibles TCP/IP-Netzwerk auf Basis einer Microsoft-Domänenstruktur (empfohlen) oder eines Peer-To-Peer-Netzes mit mindestens 1.000 Mbit/s oder besser.

2.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme
Das Handwerksprogramm kann grundsätzlich in virtualisierten Betriebssystemen eingesetzt werden, wenn die Virtualisierung das jeweilige Betriebssystem vollständig unterstützt. Dies gilt nicht für die Virtualisierung von Betriebssystemen in Containern (z. B. Parallels Containers), bei denen zum Beispiel Bibliotheken oder Speicher des Betriebssystems oder des Handwerksprogramms geteilt genutzt werden. Teile der Entwicklung und der Tests bei Sage finden ebenfalls in virtualisierten Betriebssystemen statt.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir, wie bei physischer Hardware eines bestimmten Herstellers, keine Fragen zur Einrichtung der Virtualisierung beantworten können und insbesondere keine spezifischen Hinweise zur Optimierung der Performance geben können. Die Systemvoraussetzungen des Handwerksprogramms müssen wie unter „echter“ Hardware berücksichtigt werden.

Generell sind beim Einsatz von virtualisierten Betriebssystemen schnelle SSD-Festplatten zu empfehlen.

2.1.7 Laufwerk
Für die Installation vom DVD-Medium ist ein DVD-Laufwerk notwendig. Alternativ können die Installationsdateien im Netzwerk hinterlegt werden und die Installation kann von dort erfolgen.

2.1.8 Internet
Zur Installation des Live-Updates, des Smartfinders, sowie zur Nutzung der angebotenen Webservices ist ein Internetzugang notwendig. Dieser ist möglicherweise gebührenpflichtig.

2.1.9 Grafik und Bildschirm
Es ist eine Grafikauflösung von mind. 1.024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi zu verwenden. Empfohlene Einstellungen sind 1.680x1.050 und Punktdichte 96dpi.

True Color: Das Arbeiten mit 256 Farben ist möglich, es ist jedoch mit optischen Einschränkungen zu rechnen.

2.2 Software
Die Unterstützung der nachfolgend genannten Microsoft Komponenten erfolgt nur so lange, wie sich diese im Rahmen des **Microsoft Main-Stream Supports** befinden. Läuft dieser aus,

wird der Support von Installationen des Sage 50 Handwerk, welche auf den nicht mehr gewarteten Microsoft Komponenten basieren, mit sofortiger Wirkung ebenfalls eingestellt.

2.2.1 Betriebssysteme

Sage 50 Handwerk unterstützt das Betriebssystem Windows aus dem Hause Microsoft in den folgenden aktuellen Versionen:

- Windows 11 Home 64 Bit[1]
- Windows 11 Pro 64 Bit[1]
- Windows 11 Enterprise 64 Bit[1]
- Windows Server 2022 – Standard[2]
- Windows Server 2025 – Standard[3]

Die Microsoft Support Termine für

- Windows 11 und
- Windows Server 2022, **Windows Server 2025**

können Sie hier einsehen.

> Wir empfehlen, dass Sie alle Windows-Updates einspielen und ihr Betriebssystem so möglichst aktuell zu halten.

2.2.2 Datenbanken

Sage 50 Handwerk unterstützt folgende Versionen des SQL-Servers aus dem Hause Microsoft:

- SQL-Server 2019[4]
- SQL-Server 2022[4]

---

[1] Freigabe bis Windows 11 (25H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[2] Freigabe bis Windows Server 2022 (Build 20348 – 21H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[3] Freigabe bis Windows Server 2025 (Build 26100 – 25H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[4] Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen von Microsoft

Wenn auf dem verwendeten Rechner noch kein passender SQL-Server installiert ist, so wird automatisch eine kostenlose Microsoft SQL-Server 2022 Express Edition installiert.

Die Microsoft Support Termine für SQL-Server können Sie hier einsehen.

Die Express-Editionen des Microsoft SQL-Servers sind nur für die Einzelplatz-Installationen oder kleine Installationen bis zu maximal fünf Anwendern und ohne Anforderungen an hohe Performance geeignet.

2.2.3 Office Software

Folgende Office Versionen aus dem Hause Microsoft werden unterstützt:

- Office 2021 32/64 Bit[5]
- Office 2024 32/64 Bit[5]
- Office 365[6]

Das Versenden von E-Mails aus dem Sage 50 Handwerk ist mit folgenden E-Mail-Clients getestet und freigegeben:

- Microsoft Outlook 2021
- Microsoft Outlook 2024

[5] Das Sage 50 Handwerk Office Addin ist nicht für Office 64-Bit Versionen freigegeben
[6] Es wird hierfür eine lokal installierte Version (One-Click-Installation) benötigt

Sage GmbH
Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.